



14 Tage/13 Nächte „Krüger, Swaziland & Lesotho“

Südafrika - herzlich willkommen am „schönsten Ende der Welt“!
Inmitten atemberaubender Landschaften warten unvergessliche
Impressionen auf Sie. Genießen sie die Sonnenseite des Lebens,
denn in Südafrika ist alles möglich!

ab 2.409,- €



Übernachtung in Lodges & Gästehäusern

Art: geführte Abenteuer tour
mit einfachen und
Mittelklasse
Unterkünften
Dauer: 14 Tage / 13 Nächte
Sprache: englischsprachig z.T. mit
deutschsprachigem
Übersetzer
Maximale Teilnehmerzahl: 20



Highlights Ihrer Route

Besuchte Länder: Südafrika,
Swaziland, Lesotho

- Krüger National Park
- Swaziland, Lesotho
- Addo Elephant Park



Fahrzeug

- Speziell für Safari Fahrten geeignetes Allrad Fahrzeug
- Die Mahlzeiten werden direkt am „Safari Truck“ zubereitet



Was sind Abenteuerreisen?

Eine Abenteuerreise ist eine Reise entlang einer vorgegebenen Route, die den abenteuerlustigen und budgetorientierten Reisenden anspricht. Man reist abseits der ausgetretenen Wege und viele der zu bereisenden Gebiete haben nicht die Infrastruktur, welche Pauschalreisende benötigen. Die Route kann sich unter Umständen von Zeit zu Zeit durch unvorhersehbare Ereignisse ändern.

Die Abenteuerreise unterscheidet sich von der Pauschalreise (z.B. Busreisen) wie folgt: anstatt das Angebot auf Transport und Unterkunft zu beschränken, zielt die Abenteuerreise darauf ab, eine umfassende Erfahrung zu bieten. Mit inbegriffen ist auch die kulturelle Interaktion, Tierbeobachtung, soziale Interaktion und die Möglichkeit an einigen adrenalinfördernden Aktivitäten teilzunehmen, wie zum Beispiel Wildwasserrafting und Fallschirmspringen. Wichtig ist das gesamte Erlebnis einer Abenteuerreise. Wir reisen gemeinsam, wir essen gemeinsam, lernen verschiedene Kulturen kennen und bilden ein starkes, sich gegenseitig unterstützendes Team.

Alles, was wir für eine erfolgreiche Expedition brauchen, ist ein Platz unter den Sternen und Ihre Bereitschaft dies zu genießen. Erwarten Sie das Unerwartete.

LEISTUNGEN:

Im Reisepreis inklusive:

- 13 Übernachtungen in einfachen sowie Mittelklasse Unterkünften
- Mahlzeiten wie angegeben (falls nicht anders angegeben werden alle Mahlzeiten am Nomad Truck zubereitet und serviert)
- Tee/Kaffee zum Frühstück
- diverse eingeschlossene Aktivitäten laut Reiseverlauf
- Eintrittsgebühren in die Nationalparks
- Englischsprachige Reiseleitung, viele Termine mit deutschsprachigem Übersetzer
- Reiseinformationen vor Abreise

Nicht im Preis inklusive:

- Flüge, Flughafentransfers, Zusatzübernachtungen (bieten wir gerne mit an)
- Reiseversicherungen
- Visagebühren
- Optionale Aktivitäten, Trinkgelder, persönliche Ausgaben
- Softdrinks, alkoholische Getränke

Reisepreis:	
	Januar 2024 - Dezember 2024
Pro Person im Doppelzimmer	2.409,- EUR
Einzelzimmerzuschlag	155,- EUR

Ihre Tour wird an folgendem Ort beginnen

07:00 Uhr Garden Court O.R. Tambo International Airport, 2 Hulley Road Isando Ext. 3, Kempton Park, Gauteng, South Africa Tel: +27 (0)11 392 1062 <https://www.southernsun.com/garden-court-or-tambo-international-airport>

Ihre Tour wird an folgendem Ort enden

Kings Beach Hotel, La Roche Drive, Humewood, Gqeberha (previously called Port Elizabeth), South Africa Tel: +27 41 582 3720 www.tsogosunhotels.com/garden-court/kings-each/pages/overview.aspx

REISEABLAUF

Tag 1 - Johannesburg nach Kruger National Park

Wir lassen die Stadt Johannesburg hinter uns und machen uns auf den Weg nach Osten durch das Kohlerevier von Mpumalanga. Unsere heutige Reise folgt den Spuren der alten Handelsrouten in das Lowveld und den Kruger National Park. Am Abend erwartet Sie eine Pirschfahrt im Kruger National Park.

Unterkunft	Nkambeni Reserve o.ä. http://www.nkambeni.com
Unterbringung	Accommodated: festinstalliertes Zelt mit en-Suite Badezimmer Camping: Campingplatz mit Gemeinschaftssanitäranlagen Bitte besuchen Sie die Webseite der Unterkunft um eine komplette Liste der angebotenen Ausstattung zu erhalten.
Route	Johannesburg nach Kruger National Park / Nkambeni Reserve
Mahlzeiten	Mittagessen, Abendessen
Inkludiertes Highlight	Pirschfahrt

Johannesburg ist die größte und bevölkerungsreichste Stadt in Südafrika und die zweitgrößte Stadt in Afrika, nach Kairo. Zum ersten Mal wurde im Jahre 1886 Gold von dem australischen Goldsucher George Harrison am mineralreichen Witwatersrand entdeckt. Diese Entdeckung löste einen großen Goldrausch aus, welcher weltweit Goldsucher anlockte. Eine große Arbeiterschaft kam in diese Region, um in den Minen zu arbeiten und so entwickelte sich Johannesburg innerhalb von drei Jahren zur größten Siedlung in Südafrika. Heute ist Johannesburg ökonomisches und finanzielles Zentrum des Landes und auch wenn der Bergbau innerhalb der Stadtgrenzen nicht mehr existiert, sind doch die Hauptniederlassungen der meisten Bergbaufirmen in der Stadt. Johannesburg ist auch bekannt für den weltweit größten, durch Menschen angelegten, Wald mit über 10 Millionen Bäumen, die im Stadtgebiet gepflanzt wurden.

Tag 2 - Kruger National Park



Heute Morgen stehen wir früh auf und fahren in den Krüger-National Park, um einen ganzen Tag lang Wildtiere zu beobachten. Der Reichtum an Wildtieren gibt uns die Möglichkeit, ausgezeichnete Tierbeobachtungen zu machen. Da im Krüger National Park auch die berühmten Mitglieder von Afrikas „Big-5“ beherbergt sind, ist er wahrhaftig das Flaggschiff der südafrikanischen Nationalparks. Des Weiteren beherbergt er eine beeindruckende Anzahl von Arten: 336 Bäume, 49 Fische, 34 Amphibien, 114 Reptilien, 507 Vögel und 147 Säugetiere.

Unterkunft	Nkambeni Reserve o.ä. http://www.nkambeni.com
Unterbringung	Accommodated: festinstalliertes Zelt mit en-Suite Badezimmer Camping: Campingplatz mit Gemeinschaftssanitäranlagen
Mahlzeiten	Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Inkludiertes Highlight	Gänztägige Pirschfahrt

Kruger Nationalpark

Gegründet im Jahre 1898 zum Schutz der Wildtiere des südafrikanischen Lowveld, ist dieser National Park mit fast 2 Millionen Hektar einzigartig in der Vielfalt seiner Wildtiere und weltweit führend in fortgeschrittenen Umweltmanagementtechniken und Grundsätzen. Etwa 145 Säugetierarten, über 500 Vogelarten, von denen einige nirgendwo sonst in Südafrika gefunden werden können, sowie 336 Baumarten, haben hier ihre Heimat. Als die ersten Touristenautos im Jahr 1927 den Park besuchten, stellten diese Touristen ihre eigenen Camps in den Dornenbusch Freigehegen auf und mussten zu ihrer Sicherheit auch Waffen bei sich tragen, um sich gegen die Raubtiere verteidigen zu können. Während des zweiten Weltkrieges war der Park geschlossen und wurde 1946 unter neuer Leitung wieder geöffnet. Heute ist der Park einer der bekanntesten Safariziele der Welt, mit allen Anlagen und Ausstattungen, die man von einem weltklasse Urlaubsziel erwarten kann. Trotzdem wurde die wilde und unangetastete Umwelt bewahrt, wo man Afrika erleben kann, wie man es sich vorstellt.

Tag 3 - Kruger National Park / Panorama Route

Während diejenigen, die sich für eine optionale Morgenwanderung entscheiden, einen früheren Start haben, brechen Sie heute etwas später auf und fahren die kurze Strecke zur Panorama-Route. Entlang des Steilhangs, der das zentrale Plateau und das tief liegende Buschland des Kruger trennt, bieten Ihnen die Sehenswürdigkeiten der Panorama-Route einen Tag voller landschaftlicher Genüsse. Sie werden die Höhepunkte Bourke's Luck Potholes, die Three Rondavels und God's Window besuchen, bevor Sie am späten Nachmittag zum Camp zurückkehren.

Unterkunft	Nkambeni Reserve o.ä. http://www.nkambeni.com
Unterbringung	Accommodated: festinstalliertes Zelt mit en-Suite Badezimmer Camping: Campingplatz mit Gemeinschaftssanitäranlagen
Mahlzeiten	Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Inkludiertes Highlight	Panorama Route - Bourke's Luck Potholes, Blyde River Canyon, God's Window

Panorama Route



Die Panorama Route in Mpumalanga verläuft entlang der Kante des Blyde River Canyons und man hat atemberaubende Aussichten auf die Three Rondavels, Bourke's Luck Potholes und Pinnacle. Der Blyde River Canyon ist der drittgrößte Canyon der Welt und bekam seinen Namen 1840 (blyde bedeutet „freudig“) von den Voortrekkern, welche auf ihrem Weg nach Lorenzo Marques (heute Mosambik) hier vorbei kamen. Es ist einer der spektakulärsten Canyons in Afrika und seine Felsen erheben sich 600m-800m über das Flussbett. Den wahrscheinlich besten Blick auf den gesamten Blyde River Canyon hat man von den Three Rondavels - drei großen Felsformationen, welche aus der Canyonwand herauswachsen. Deren Spitzen gleichen dem runden Dach der traditionellen afrikanischen Rundhütten. Sie wurden nach den Ehefrauen des Swazi Anführer Maripi benannt - vom niedrigsten zum höchsten heißen sie Magabolle, Mogoladikwe und Maserote. An dem Punkt, an dem sich Blyde River und Treur River treffen, hat das Wasser über Jahrhunderte Löcher in die Felsen gefressen, die wie Schlaglöcher aussehen und daher auch als „Bourkes Luck Potholes“ bekannt sind. Der Straße folgend und am Treur Fluss südlich gelegen, finden sich noch mehr Aussichtspunkte; Wonder View, God's Window und Pinnacle'.

Tag 4 eSwatini

Wir beginnen den Tag früh mit Kaffee und traditionellem Zwieback, bevor wir uns durch den Kruger Park auf den Weg nach eSwatini machen. Wir verlassen das südliche Ende des Parks und fahren die kurze Strecke zur Grenze von eSwatini. Die heutige Route schlängelt sich durch die Berge und Wälder dieses Binnenkönigreichs. Unser Ziel ist das Ezulwini-Tal südlich der Hauptstadt Mbabane.

Unterkunft	Mlilwane Wildlife Sanctuary http://www.biggameparks.org/mlilwane Oder: Hlane Royal National Park https://biggameparks.org/properties/hlane-royal-national-park-1
Unterbringung	Accommodated: Doppelzimmer mit en-Suite Badezimmer Camping: Campingplatz mit Gemeinschaftssanitäranlagen
Route	Kruger Park - Mlilwane/eSwatini
Mahlzeiten	Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 5 eSwatini



Das 4560 Hektar große Mlilwane-Schutzgebiet kann stundenlang auf eigene Faust erkundet werden, da es keine gefährlichen Tiere gibt. Heute Morgen führt uns unser Guide auf einen Naturspaziergang, um den "Nature Trail" zu erkunden. Dieser bietet Ihnen viele Informationen über die Geschichte und die Umwelt des Gebietes.

Unterkunft	Mlilwane Wildlife Sanctuary http://www.biggameparks.org/mlilwane Oder: Hlane Royal National Park https://biggameparks.org/properties/hlane-royal-national-park-1
Unterbringung	Accommodated: Doppelzimmer mit en-Suite Badezimmer Camping: Campingplatz mit Gemeinschaftssanitäranlagen
Route	Mlilwane
Mahlzeiten	Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Inkludiertes Highlight	Wanderung mit unserem Guide
Optionale Aktivitäten	Pirschfahrten, Mountain Biken, Wanderungen

Tag 6 - St Lucia

Wir überqueren die Grenze zurück nach Südafrika und fahren weiter nach Süden in die Ausläufer von Zululand, einst das Reich des mächtigen Königs Shaka, der die Zulu-Clans vereinigte. Mit dem kleinen Ort St. Lucia erreichen wir unsere nächste Übernachtung, wo wir die nächsten 2 Nächte verbringen.

Unterkunft	Shonalanga http://www.shonalanga.net
Unterbringung	Accommodated: Doppelzimmer mit en-Suite Badezimmer Camping: Doppelzimmer mit en-Suite Badezimmer
Route	eSwantini to St. Lucia
Mahlzeiten	Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Greater St Lucia Wetland Park



Kürzlich umbenannt in iSimangaliso Wetland Park, besteht dieses subtropische Paradies aus einer Fläche von 240.000 Hektar und ist das größte Flussmündungssystem in Afrika. Der Park umfasst die südlichsten Ausläufer von Korallenriffen des afrikanischen Kontinents und erstreckt sich über 220 km entlang der Ostküste von St. Lucia bis zur Grenze nach Masambik. iSimangaliso umfasst eine große Vielfalt von Biotopen, Dünen, Moor- und Küstenwäldern bis hin zu Felsküsten und Stränden, Korallenriffen und Unterwasser-Canyons, Mangroven, Savannen, Grassland, Busch- und Wäldern. Es handelt sich hier um das größte geschützte Feuchtgebiet im südlichen Afrika mit einer großen Anzahl von brütenden Schildkröten am Strand sowie einer großen Anzahl an Walen, Delphinen sowie Walsen in Küstennähe. Desweiteren findet man hier eine große Population an Wasservögeln darunter zahlreiche Reiherarten, Kingfischer und Eisvögel, Ibisse, Löffler, Sattelstörche, Turakos, Pelikane und Flamingos bis zu Fischadlern und Kronenadlern. Das besondere Klima des Parks und seine Lage begründet die außergewöhnliche Artenvielfalt mit rund 521 Vogelarten. Der Park ist zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt worden. Mehr Informationen findet man unter <http://whc.unesco.org/en/list/914>.

Tag 7 - Hluhluwe - Umfolozi Game Reserve / iSimangaliso Wetland Park

Wir brechen frühmorgens auf für eine Safarifahrt im nahegelegenen Hluhluwe-Imfolozi Game Reserve, eine der letzten Hochburgen des bedrohten Nashorns. Das Reservat hat eine entscheidende Rolle bei der Erhaltung dieser gefährdeten Tierart gespielt, sowohl schwarze als auch weiße Nashörner kommen im Park vor und viele Populationen verdanken ihr weiteres Bestehen Tieren, die in diesem Park aufgezogen wurden. Auch wenn die Nashörner die bekanntesten Bewohner des Parks sind, ist der Park dennoch auch Heimat für viele andere Arten, inklusive der Big-5 die wir hoffentlich alle zu sehen bekommen. Wir kehren zu unserer Unterkunft für eine Siesta zurück und bereiten uns vor auf eine Bootstour am Nachmittag auf der St Lucia Mündung.

Unterkunft	Shonalanga http://www.shonalanga.net
Unterbringung	Accommodated: Doppelzimmer mit en-Suite Badezimmer Camping: Doppelzimmer mit en-Suite Badezimmer
Mahlzeiten	Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Inkludiertes Highlight	Safarifahrt in Hluhluwe/Imfolozi National Park, St. Lucia Bootstour

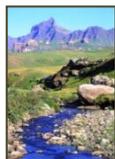
Hluhluwe - Imfolozi Game Reserve

Hluhluwe-Imfolozi Game Reserve wurde im Jahre 1895 gegründet und ist Afrikas ältester Wildpark. Der Park hat eine Fläche von rund 96 000 Hektar bietet eine riesige Vielfalt an Wildtieren und Pflanzen. Hauptsächlich bekannt ist der Park für den Schutz des Breit- und Spitzmaulnashorns. Hier gibt es Hunderte der, vom Aussterben bedrohten Spitzmaulnashörner, sowie die weltweit größte Population an Breitmaulnashörnern. Auch der Rest der Big 5 kann hier bestaunt werden: Büffel, Elefant, Löwe und Leopard sowie auch viele andere Arten inklusive Gnus, Zebras, Giraffen, Wasserböcke, Antilopen, Kudus, Buschböcke, Warzenschweine, Geparden, Hyänen und Schakale und tausende Impalas. Mehr als 300 Vogelarten wurden hier registriert, was diese Gegend zu einer der besten Vogelbeobachtungsgebiete in Südafrika macht.

Tag 8 - Kwa Zulu Natal Coast - UKhahlamba Drakensberg Park

Der entlang der gesamten Länge der Kwazulu-Natal Provinz gelegene Ukhahlamba Drakensberg Park ist eine UNESCO Welterbestätte. Egal ob Sie es eher mit dem Zulu Namen uKhahlamba, was soviel wie ‚Barriere von Speeren‘ heißt oder dem Afrikaans Namen Drakensberge, also ‚Drachenberge‘ halten, diese Berge werden unsere Kulisse für die nächsten zwei Tage bilden. Wir vertreten uns unterwegs die Beine in der pulsierenden Stadt Durban an der Strandpromenade und halten anschließend bei den malerischen Howick Falls und besuchen die nahegelegene Stätte die an die Gefangennahme von Südafrikas bekanntesten Mann erinnert. Am 5. August 1962 stoppte die Polizei ein Auto auf einer einsamen Landstraße in KwaZulu-Natal, am Steuer, kein geringerer als Nelson Mandela.

Unterkunft	Monks Cowl http://www.goodersonleisure.co.za/gooderson-monks-cowl-golf-resort
Unterbringung	Accommodated: Doppelzimmer mit en-Suite Badezimmer Camping: Doppelzimmer mit en-Suite Badezimmer
Route	St. Lucia nach Drakensberg
Mahlzeiten	Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Inkludiertes Highlight	Besuch der Mandela Gedenkstätte, Besuch der Howick Falls



Royal Natal (Ukhahlamba) National Park

Im Royal Natal (oder auch Ukhahlamba, was „Barriere aus Speeren“ bedeutet) National Park findet man einige der atemberaubendsten Berglandschaften in Afrika. Die Hauptattraktion ist das weltberühmte Amphitheater, eine Felswand die ca. 5 km lang und 500 m hoch ist. Über dem Amphitheater befindet sich der Mont-aux-Sources Gipfel. Der Orange River hat hier seinen Ursprung und beginnt seine lange Reise zum Atlantischen Ozean. Der Thukela Fluss, der ebenfalls aus dem Amphitheater entspringt, bildet einen der höchsten Wasserfälle der Welt und fließt letztendlich in den Indischen Ozean. Die beliebteste Aktivität in Royal Natal ist ohne Frage das

Wandern. Ein ausführlicher Reiseführer mit Wanderkarte kann an der Rezeption des Thendele Camps und am Haupteingang gekauft werden. Der Reiseführer beinhaltet eine Karte vom Park und den umliegenden Wanderwegen - von der leichten Wanderung nach Fairy Glen bis zu der eher anspruchsvollen Wanderung zum Crack, die über eine Schlammrutsche wieder hinunter führt. Diese spektakuläre Region bietet eine Vielfalt von Pflanzen und Tieren, Höhlen und Felskanten sowie die größten Anzahl an Felsmalereien Afrikas, südlich der Sahara, welche vor über 4000 Jahren vom Stamm der San gefertigt wurden. Diese Felsmalereien zeugen vom spirituellen Leben der San, von denen man glaubt, dass sie hier bis 1878 überlebt haben. Es gibt eine Anzahl geführter Wanderungen zu den Felsmalereien. Die Gegend hatte anfangs eine Ausdehnung von 3330 Hektar, aber im Laufe der Zeit vergrößerte sich das Gebiet auf die heutige Fläche von 8094 Hektar.

Tag 9 - UKhahlamba Drakensberg Park

Wir begeben uns an diesem Morgen auf eine ausführliche Wanderung, auf der wir entlang unseres Weges die Chance haben einige Beispiele der San Steinkunst mit einem Local Guide zu entdecken. Da wir jeden darin unterstützen wollen das Beste aus dem Tag zu machen, kann es sein, dass wir, abhängig vom Aktivitätslevel der Gruppe, verschiedene Optionen anbieten. Durch die verschiedenen vorhandenen Wanderwege können wir jedem Bedürfnis gerecht werden, denn das wichtigste ist und, dass jeder dieses Gebirgsparadies in seiner Geschwindigkeit genießen kann.

Unterkunft	Monks Cowl http://www.goodersonleisure.co.za/gooderson-monks-cowl-golf-resort
Unterbringung	Accommodated: Doppelzimmer mit en-Suite Badezimmer Camping: Doppelzimmer mit en-Suite Badezimmer
Mahlzeiten	Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Inkludiertes Highlight	Wanderung mit Ihrem Guide im Ukhahlamba-Drakensberg Park

Tag 10 - Lesotho

Unsere heutige Reise beginnt mit einem Bergpass, der sich durch die herrlichen Hügel und Berge schlängelt, bevor wir am Nachmittag Lesotho erreichen. Am Nachmittag passieren wir die Hauptstadt Maseru und setzen den Aufstieg zu unserem Stützpunkt hoch oben in den Bergen fort.

Unterkunft	Semonkong Lodge https://www.semonkonglodge.com/
Unterbringung	Accommodated: Doppelzimmer mit en-Suite Badezimmer Camping: Campingplatz mit Gemeinschaftssanitäranlagen
Route	Drakensberg to Lesotho
Mahlzeiten	Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 11 - Lesotho

Die saubere Luft der Berge begleitet Sie an diesem Morgen, wenn wir die Berge zu Fuß erkunden. Die Wanderung durch die Abenteuerliche Landschaft dauert ein paar Stunden.

Unterkunft	Semonkong Lodge https://www.semonkonglodge.com/
Unterbringung	Accommodated: Doppelzimmer mit en-Suite Badezimmer Camping: Campingplatz mit Gemeinschaftssanitäranlagen
Mahlzeiten	Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Route	Lesotho to Graaff Reinet

Tag 12 - Graaff Reinet



Als nächstes nehmen wir die Große Karoo ins Visier. Die halbtrockene Karoo ist das Kernland des ländlichen Südafrikas und bildet einen starken Kontrast zu den Bergen. Wir übernachten in der historischen Stadt Graaff-Reinet, der viertältesten Stadt des Landes. Auf Ihrer Fahrt durch die weite Landschaft der Karoo überqueren wir den mächtigen Orange (Gariep) River. Heute Abend haben wir die Möglichkeit, an einem Sundowner-Ausflug zum „Valley of Desolation“ teilzunehmen.

Bitte beachten Sie, dass diese Aktivität unter Umständen zu einem Sonnenaufgangsausflug in das „Valley of Desolation“ am nächsten Morgen wird.

Unterkunft	Profcon Resort http://www.profconresort.co.za/
Unterbringung	Accommodated: Doppelzimmer mit en-Suite Badezimmer Camping: Campingplatz mit Gemeinschaftssanitäranlagen
Mahlzeiten	Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Inkludiertes Highlight	Valley of Desolation Tour

Graaff-Reinet in der Karoo

Das beschauliche Karoo Städtchen Graaff-Reinet ist mit seinen über 200 denkmalgeschützten Gebäuden einer der am besten erhaltenen historischen Orte Südafrikas.

Um 1770 waren die Trekburen vom Kap bis in die Gegend um das heutige Graaff-Reinet vorgedrungen. Hier an der Peripherie der Kolonie führten sie ein freies, unabhängiges und selbständiges Leben als Farmer, aber zugleich ein unstetes Leben unter ständiger Bedrohung durch Xhosa Gruppen.

Diese Situation war der Verwaltung in Kapstadt zu unübersichtlich, und so entstand der Wunsch, in der Region eine staatliche Autorität zu etablieren. Der Versuch, in Graaff-Reinet eine Ordnungsmacht zu etablieren, erwies sich jedoch als schwierig. Die selbstbewussten Bürger widersetzten sich jeder Bevormundung. 1795 wurde sogar eine eigenständige Republik ausgerufen, die allerdings noch im selben Jahr scheiterte, vor allem bedingt durch das Eintreffen der Engländer am Kap. Doch endgültig Frieden schaffen konnten auch die Engländer nicht, und als Ende des 19. Jahrhunderts die englisch-burischen Kriege ausbrachen, kämpften die Bürger von Graaff-Reinet erbittert an der Seite der Buren.

Tag 13 - Greater Addo Elephant National Park Gebiet

Wieder auf unserem Weg Richtung Küste rollen wir durch die offenen Ebenen der Karoo und die Reize der Tierwelt des Addo National Park. Am Nachmittag machen wir unsern ersten Besuch, um die Elefanten zu suchen, nach denen Addo benannt ist. Übernachten werden wir in Gqeberha (früher Port Elizabeth genannt).

Unterkunft	Garden Court Kings Beach Hotel https://www.southernsun.com/garden-court-kings-beach
Unterbringung	Accommodated: Doppelzimmer mit en-Suite Badezimmer Camping: Doppelzimmer mit en-Suite Badezimmer
Route	Graaff Reinet nach Gqeberha
Mahlzeiten	Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Inkludiertes Highlight	Nachmittags-Safari im Addo National Park (Nomad Truck)



Addo Elephant Nationalpark

In 1919 wurde der professionelle Jäger, Major Jan Pretorius von der Regierung der Kapprovinz angestellt, um die Elefantenherde in dieser Gegend zu vernichten, die sich zu dieser Zeit hier ansässig gemacht hatte. Es dauerte ungefähr ein Jahr um 120 Tiere zu töten, bis er von einem öffentlichen Aufruf gestoppt wurde. Nur 16 Addo Elefanten überlebten. Sie waren mit Gewehrgeschossen und Stricken konfrontiert worden und deshalb voller Rache und Geschick. Sie eröffneten den Kampf gegen den Menschen. Als dieses Gebiet 1931 zum Nationalpark deklariert wurde gab es nur noch 11 Elefanten. Die Elefanten waren jedoch weiterhin auf Kriegsfuß und vernichteten Anbauflächen und attackierten jeden, der ihnen nur zu nahe kam. Letztlich, im Jahre 1952, empfahl einer der von den Elefanten belagerten Farmer, Zäune um den Park zu errichten. Dies diente zum Schutz der Elefanten und hielt sie aus den Farmbereichen fern. Das Spitzmaulnashorn wurde 1961 wieder eingeführt - das erste im Kap in hundert Jahren. Heute beheimatet der Park die Big 7 (Elefant, Nashorn, Löwe, Büffel, Leopard, Glattwal und den weißen Hai) und ist Schutzgebiet für mehr als 450 Elefanten, Büffel, eine Vielfalt von Antilopen sowie des flugunfähigen Mistkäfers, welcher nur hier gefunden wird. Addo Elefanten sind einzigartig, auch wenn sie zur Familie des afrikanischen Elefanten gehören: sie sind kleiner, haben rundere Ohren und die Weibchen haben in der Regel keine Stoßzähne.

Tag 14 - Greater Addo Elephant National Park

Am heutigen Morgen endet unsere Tour in Port Elizabeth.

Unterkunft	Selbstorganisiert / Nachübernachtungen können gebucht werden.
------------	---------------------------------------------------------------

Bitte beachten Sie:

Bitte planen Sie einen Tag vor sowie nach der Tour ein, um die Tour bzw. Anschlussflüge nicht zu verpassen. Auf evtl. Flugverspätungen oder Streiks kann bei Reisebeginn leider keine Rücksicht genommen werden. Bei dieser Tour handelt es sich um eine Abenteuer-tour. Bspw. beim Abwaschen sollte im begrenzten Umfang mitgeholfen werden.

Der nördliche Teil Südafrikas zählen zu den Malariagebieten. Wir empfehlen Ihnen bezüglich der Malaria-Prophylaxe eine Beratung bei Ihrem Hausarzt.

Beachten Sie bitte, dass Visumsangelegenheiten in Ihrer eigenen Verantwortung liegen. Einige Nationalitäten benötigen ein Visum für Südafrika, Swaziland und Lesotho. Deutsche, Österreichische sowie Schweizer Staatsbürger erhalten die Visa nach momentanem Stand jeweils bei Einreise an den Landesgrenzen (bitte beachten Sie, dass sich Visa-Bestimmungen kurzfristig ändern können).

Das Mindestalter ist 16 Jahre, 16 und 17-Jährige benötigen eine Einwilligungserklärung der Eltern. Reisende, älter als 65 Jahre, müssen aus Versicherungsgründen einen vom Hausarzt ausgefüllten Gesundheitsfragebogen vorlegen.

Zusatzkosten: Langstreckenflug von Deutschland aus:

Economy Class je nach Airline, Saison und Wochentag 750 - 1.200,- EUR pro Person inkl. Steuern und Gebühren
Business Class ab 2.500,- EUR pro Person inkl. Steuern und Gebühren

Transfers und Zusatzübernachtungen (Preise 2024):

Johannesburg:
Garden Court OR Tambo

52,- EUR pro Person im DZ (25,- EUR Einzelzimmerzuschlag)
inkl. Frühstück (Bad/WC, TV, Safe, Föhn, z.T. Küchenzeile, Heizung,
Ventilator, Pool, Restaurant, Bar, Flughafen- Shuttle)

Port Elizabeth:
Kings Beach Hotel

54,- EUR pro Person im DZ (38,- EUR Einzelzimmerzuschlag)
inkl. Frühstück (Bad/WC, Klimaanlage, TV, Safe, Föhn, WLAN, Fitnesscenter,
Restaurant, Bar)

Alternative Unterkünfte gerne auf Anfrage.

Flughafentransfer: Johannesburg: inklusive
Port Elizabeth: 20,- EUR p. Person

Unterkunftsanbieter können sich ohne Vorwarnung ändern, die Unterkünfte, die in dieser Broschüre gelistet sind, sind unsere bevorzugten Anbieter, aber können manchmal nach Verfügbarkeit variieren. Deshalb können Unterkünfte, wie hier in der Broschüre, gelistet manchmal nicht genutzt werden. Falls dies passiert, werden wir auf einen anderen Anbieter mit den gleichen Standards ausweichen. Dennoch ist z.B. die Zimmer mit Bad Ausstattung nicht immer garantiert.

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.

Afrika à la Carte rät seinen Kunden ausdrücklich zum Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung die Sie bspw. über folgenden Link auf unserer Homepage buchen können:

http://www.afrikaalacarte.de/reiseziele/namibia/laenderinformationen_namibia/versicherungen.htm

Unser Angebot gilt vorbehaltlich Verfügbarkeit der angebotenen Leistungen bei Buchung. Falls einzelne Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht. Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen von Afrika à la Carte Reisen.

GER: diese Termine werden mit deutschsprachigem Übersetzer durchgeführt!

N(A)JP 2458			14-Jan-24	27-Jan-24
N(A)JP 2462			28-Jan-24	10-Feb-24
N(A)JP 2466	GER		11-Feb-24	24-Feb-24
N(A)JP 2470			25-Feb-24	09-Mar-24
N(A)JP 2474			10-Mar-24	23-Mar-24
N(A)JP 2478	GER		24-Mar-24	06-Apr-24
N(A)JP 2486			21-Apr-24	04-May-24
N(A)JP 2490	GER		05-May-24	18-May-24
N(A)JP 2502	GER		16-Jun-24	29-Jun-24
N(A)JP 2510			14-Jul-24	27-Jul-24
N(A)JP 2518			11-Aug-24	24-Aug-24
N(A)JP 2526	GER		08-Sep-24	21-Sep-24
N(A)JP 2534			06-Oct-24	19-Oct-24
N(A)JP 2538	GER		20-Oct-24	02-Nov-24
N(A)JP 2542			03-Nov-24	16-Nov-24
N(A)JP 2546			17-Nov-24	30-Nov-24
N(A)JP 2550	GER		01-Dec-24	14-Dec-24

Afrika à la Carte Reisen

Inh. Marion Kalms-Shiyoo, Buchenwinkel 4, 31789 Hameln, Tel.: 0049 5151 9577696 - www.afrikaalacarte.de